Unsere Sophienhöhe - (Aus)Blick in die Zukunft!

Bürgerworkshop
17. Januar 2023
Rathaus Titz
18:00 - 21:00 Uhr

Struktur- und Nutzungskonzept Sophienhöhe

Auftraggeber:

NEULAND HAMBACH

Auftragnehmer:

PROJECT M

ST ELMO'S

tourkonzept

Gefördert durch:

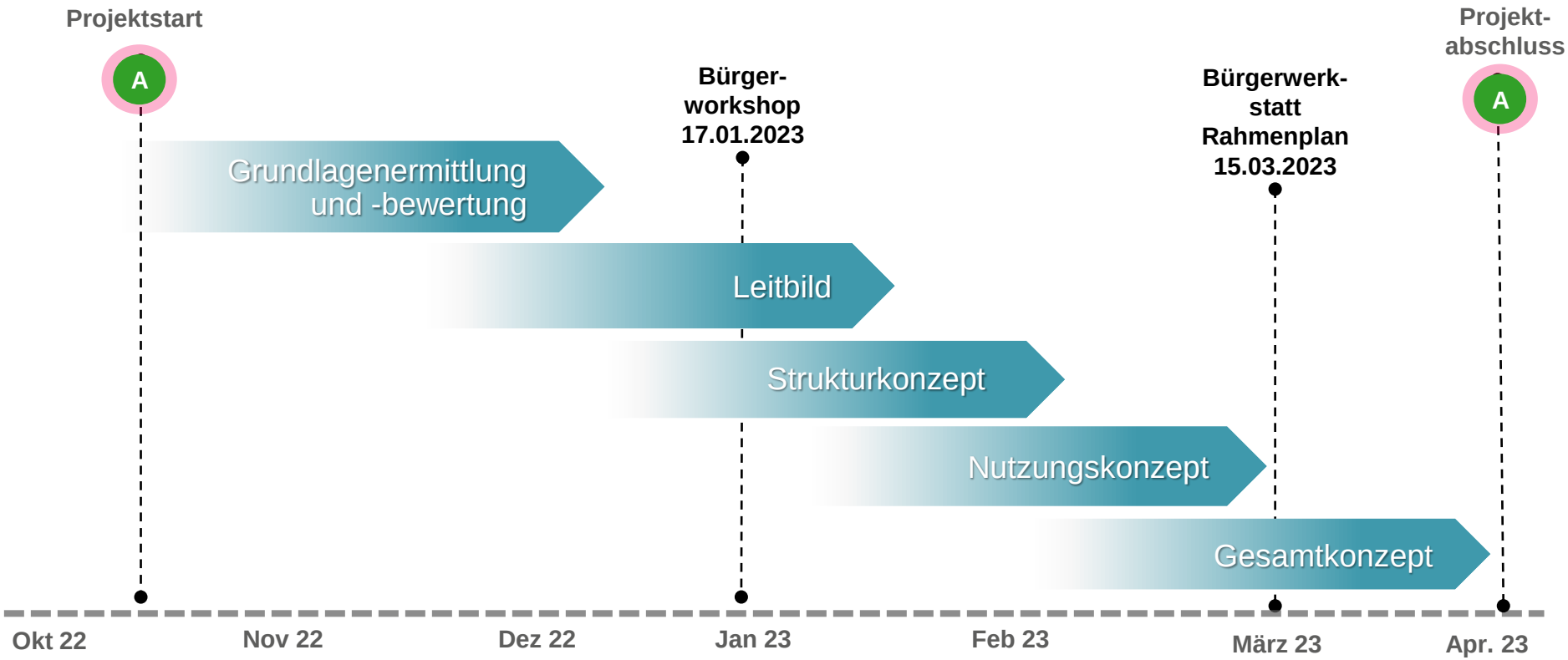
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Struktur- und Nutzungskonzept Sophienhöhe: Projektablauf



1 Vorkonzepte

Bildquelle: Raumentwicklungsperspektive Hambach 2021

UNSERE SOPHIENHÖHE

(AUS)BLICK IN DIE ZUKUNFT

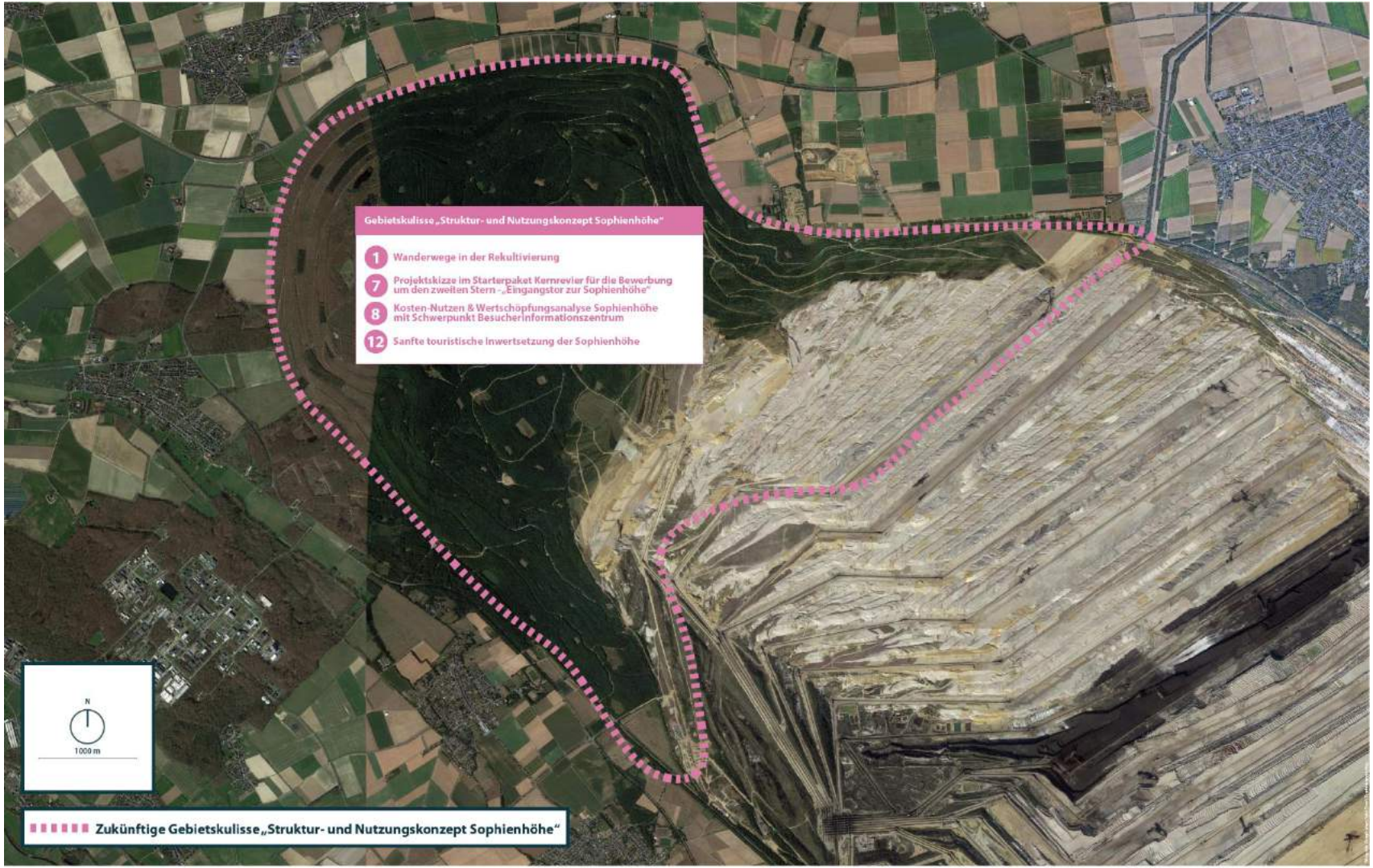
TIMELINE VORKONZEPTE SOPHIENHÖHE

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

NEULAND HAMBACH

PROJECT M

SI ELMO'S TOURISMUSMARKETING



UNSERE SOPHIENHÖHE

(AUS)BLICK IN DIE ZUKUNFT

Gefördert durch
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

NEULAND HAMBACH

PROJECT M

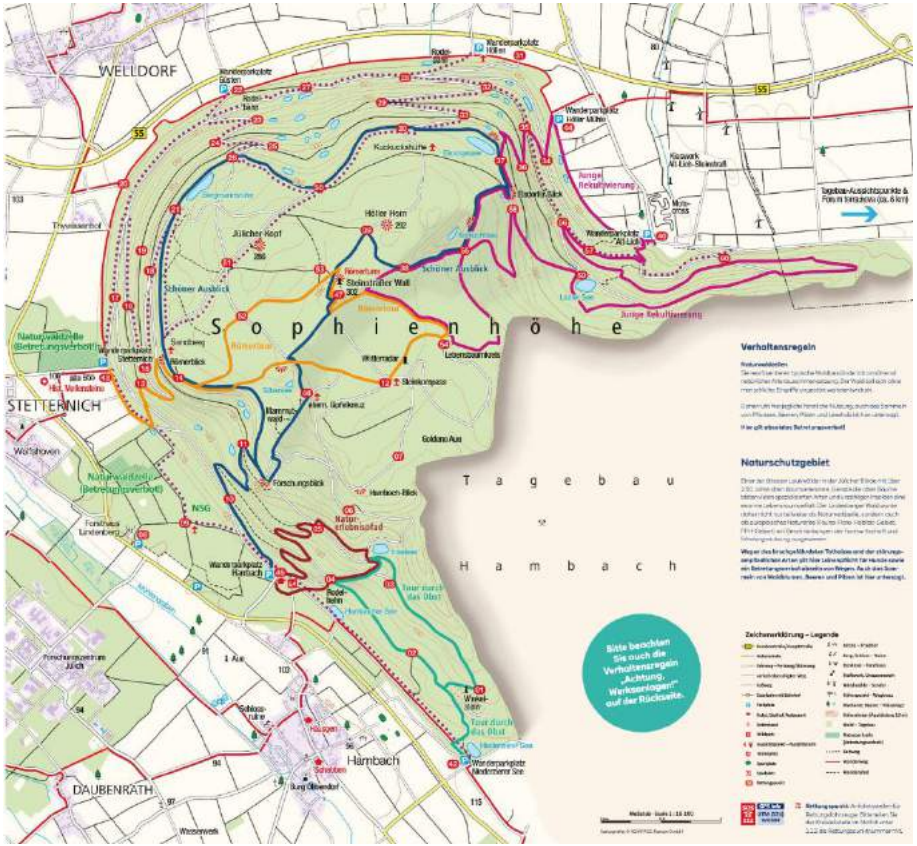
ST ELMO'S TOURISMUSMARKETING

Steckbrief 1: Wanderwege in der Rekultivierung

Datum der Veröffentlichung: wird regelmäßig aktualisiert
Auftraggeber: RWE POWER AG
Autoren: RWE POWER AG Forschungsstelle Rekultivierung

Welche zentralen Zielstellungen, Ergebnisse und Maßnahmen wurden erarbeitet?

- Erarbeitung von fünf Wanderrouten inkl. begleitender Infrastruktur (Rastmöglichkeiten, Infotafeln) auf der Sophienhöhe, eine Tour davon wurde als Naturerlebnisweg für Familien gestaltet
- Umsetzung drei weiterer Wanderrouten in der näheren Umgebung (Indeaue, Bedburg-Kaster, Bergheim)
- Auflage von Print-Produkten (Wanderbroschüre und Wanderkarte, Broschüre und Begleitheft für den Naturerlebnisweg)



Steckbrief 1: Wanderwege in der Rekultivierung

Wanderroutenübersicht

Naturerlebnispfad (3,5 km)

Der erst 2018 neu eröffnete Naturerlebnispfad ist vor allem für die kleinen Entdecker eine echte Attraktion. Los geht der waldpädagogische Pfad direkt am Wanderparkplatz Hambach. Die nun folgenden Stationen bilden die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt nicht nur auf sehr spielerische Art ab, sondern laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Auf einem Rundkurs von 3,5 Kilometern warten in Kombination mit der Rätselbroschüre viele liebevoll gestaltete Zwischenstopps auf die Familien: Darunter zum Beispiel das Baumrinden-Memory, Waldbingo, ein Findling-Quiz oder das Entdecken der tierischen Nistkästen-Bewohner. Da die Strecke hügelig ist und insgesamt elf Stationen bereitstehen, beträgt die Wanderzeit ca. 2,5 Stunden.

Schöner Ausblick (15,2 km)

Hier ist der Name Programm: Wer kilometerweite Panoramen genießen will, nimmt diese Route. Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz Hambach. Von hier aus geht es vorbei am Mammutwald zum Gipfelkreuz hinauf, einem ehemaligen Hochpunkt der Sophienhöhe. Im weiteren Verlauf gelangt man zum Römerturm auf dem Steinstraßer Wall. Der Turm ist dem gleichnamigen antiken Bauwerk an der Kölner Komödienstraße nachempfunden. Etwas weiter am Höller Horn mit seiner naturbelassenen Sandfläche ragt die einem alten Seezeichen nachempfundene hölzerne Landmarke, die sogenannte Kugelbake, über dem Hochplateau empor. Dieser anspruchsvollste der Rundwege belohnt Wanderer in alle Himmelsrichtungen mit traumhaften Ausblicken.

Römertour (9,6 km)

Der Ausgangspunkt ist die 2000 Jahre alte Via Belgica, eine ehemals schnurgerade Römerstraße von Köln nach Jülich. Straßenränder der Via Belgica waren einst gesäumt von römischen Siedlungen, heute zeugt dort eine Sammlung von Meilensteinen aus römischer und preußischer Zeit von der Geschichte der Straße. Der Rundweg führt durch den ältesten Teil der Rekultivierung auf das Hochplateau der Sophienhöhe. Der Bereich wurde von 1978 bis 1982 mit Stieleichen, Linden und Hainbuchen aufgeforstet. Am Rand des Hochplateaus gelangt man zum Sandberg, einem Rastplatz, der einen Blick in Richtung Jülich bietet. Im weiteren Verlauf reihen sich der Römertum, der Lebensbaumkreis, das Wetterradar und der Steinkompass an den Weg.

Tour durch das Obst (5,4 km)

Für Kurzentschlossene, für Ungeduldige, für Wald- und Wandereinsteiger: Die mit 5,4 Kilometern Gesamtstrecke als Schnellweg ausgerichtete Route hält so manche idyllische Überraschung bereit. Los geht es diesmal auf dem Wanderparkplatz Niederzierer See, direkt in Richtung eines der ehemaligen Tagebaugelände. Die Rekultivierung fand hier bereits in den Jahren 1991 bis 1995 statt. Vorbei am Niederzierer See, am Weinberg und der Obstwiese mit ihren Wildobstbäumen folgt man dem Kinderkreuzweg, der durch die 4. Klasse der katholischen Grundschule Hambach hier angelegt wurde. Nach einem Anstieg von 60 Metern erreicht man den Inselsee, dessen Bänke zum Verweilen einladen. Die Insel wird von vielen Wasservögeln als Brutstätte genutzt.

Junge Rekultivierung (15,6 km)

Am Wanderweg „Junge Rekultivierung" wird deutlich, wie Natur- und Wanderbegeisterte allein am Standort Hambach dank jahrzehntelanger Rekultivierungsarbeit auf ihre Kosten kommen – und wie die Verwandlung ihren Lauf nimmt. Ähnlich wie Jahresringe ziehen sich die einzelnen Abstufungen der kontinuierlich durchgeführten Rekultivierung über diesen jüngsten Teil der Sophienhöhe. Starten Sie Ihre Tour an den Wanderparkplätzen Alt-Lich oder Höller Mühle. Der Weg führt über frisch angeschütteten Untergrund mit seiner Bestockung hin zu Bereichen, die schon 20 Jahre und länger rekultiviert sind. Neben der Entwicklung der Bestockung lässt sich auch die Eigendynamik von Flora und Fauna wunderbar beobachten. Der Weg führt am Licher See vorbei, der schon jetzt ein Paradies für Wasservögel darstellt.

Steckbrief 2: Projektskizze im Starterpaket Kernrevier für die Bewerbung um den zweiten Stern – „Eingangstor zur Sophienhöhe“

Datum der Veröffentlichung: 14.10.2021
Auftraggeber: Gemeinde Niederzier
Autoren: Gemeinde Niederzier

Welche zentralen Zielstellungen, Ergebnisse und Maßnahmen wurden erarbeitet?

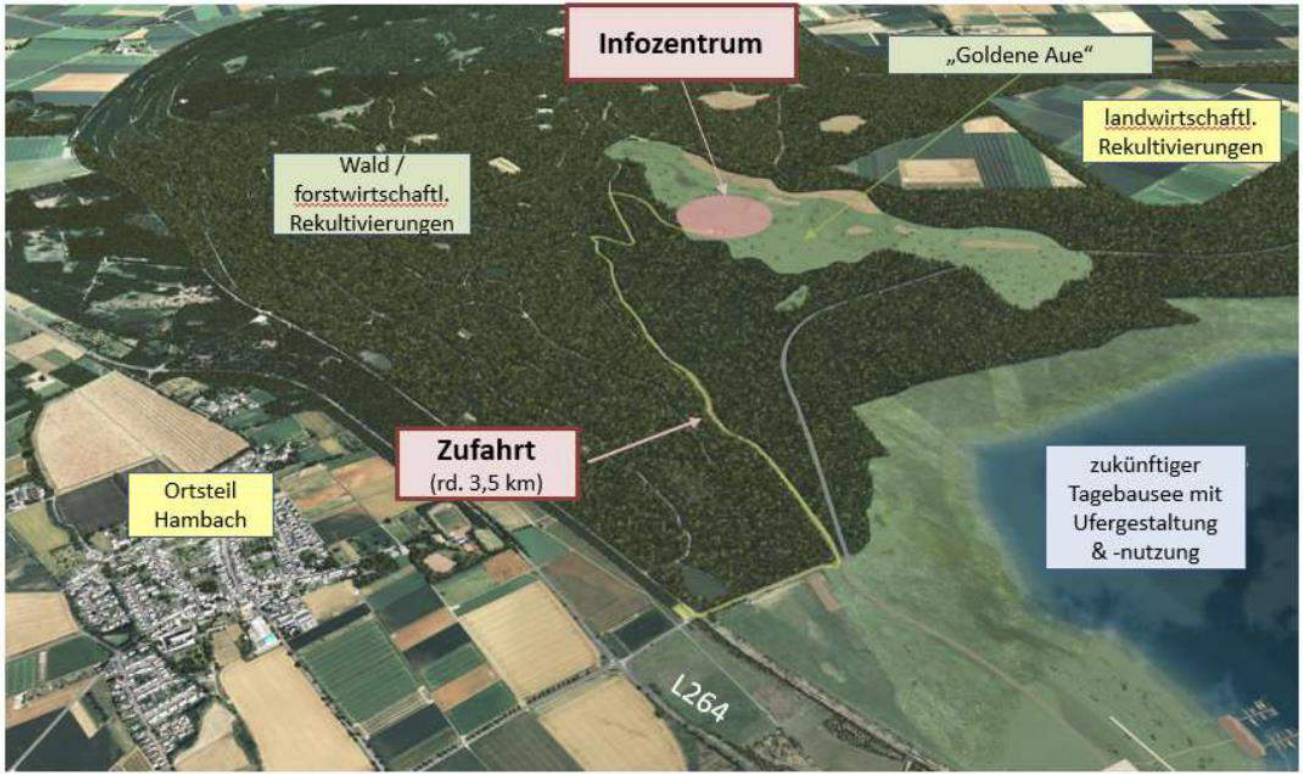
- Die Projektskizze bezieht sich auf die Planung und Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums auf der Sophienhöhe inklusive Zufahrt, Parkplatz und Außenanlagen (‚Neuland-Terrassen‘).
- Konzeptionell soll das geplante Zentrum die touristische Aufwertung der Rekultivierung mit weiterreichendem Informationsangebot zur Inwertsetzung extrem beanspruchter Landschaften kombinieren.
- Inhaltlich soll das Zentrum – unter dem Arbeitsbegriff terra fluxus – über vielgestaltige Prozesse landschaftlicher Inwertsetzung, im Revier und weltweit informieren.
- Das noch im Rahmen des Projekts zu erarbeitende Ausstellungsprofil soll dabei insbesondere auf Interaktivität und digitale Vermittlung (AR/VR) fokussieren.
- Das Informationszentrum soll im „Zwillingskonzept“ mit dem bereits existierenden Standort „terra nova“ in Elsdorf verwoben werden und darüber hinaus auch als zentraler Ort der „Internationalen Bau- und Technologieausstellung (IBTA) im Rheinischen Revier fungieren.

Steckbrief 2: „Eingangstor zur Sophienhöhe“

Eingangstor zur Sophienhöhe

Überblick Vorhaben / Projektbausteine

Planungsbeispiel, Auszug aus 3D-Visualisierung eines möglichen Gesamtwiedernutzbarmachungs-konzeptes



Steckbrief 3: Kosten-Nutzen & Wertschöpfungsanalyse Sophienhöhe mit Schwerpunkt Besucherinformationszentrum

Datum der Veröffentlichung: 25.11.2021
Auftraggeber: Gemeinde Niederzier stellvertretend für weitere Partner im Tagebauumfeld
Autoren: PROJECT M GmbH

Welche zentralen Zielstellungen, Ergebnisse und Maßnahmen wurden erarbeitet?

- Das Förderprojekt „Eingangstor zur Sophienhöhe“ wurde einer Plausibilisierung der Besucherzahlen und deren Effekte unterzogen. Ein Schwerpunkt lag auf dem geplanten Besucherinformationszentrum (BIZ)
- Kernfrage 1: Welche voraussichtlichen und zusätzlichen Besucherzahlen lassen sich auf Basis des aktuellen Konzeptstandes für die Realisierung des Projektvorhabens ableiten?
- Kernfrage 2: Welche weiteren, ergänzenden und sich gegenseitig verstärkenden Effekte sind zu erwarten, wenn die weiteren derzeit geplanten Projekte auf der Sophienhöhe und im Umfeld realisiert werden?
- Neben betriebswirtschaftlichen Berechnungen weist die Studie nachfolgende Ergebnisse auf:
    - BIZ am Standort Sophienhöhe wird generell als sinnvoll bewertet
    - Es wurden neben der Hauptzielgruppe mehrere Subzielgruppen identifiziert
    - Es besteht Potenzial für eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen auf der Sophienhöhe
    - Gastronomisches Angebot ist für den Umsatz essenziell
    - **Abgestimmter, profilierter Gesamterlebnisraum ist wichtig für hohe Besucherzahlen**
    - Integration des BIZ in diesen Gesamterlebnisraum strategisch sinnvoll

Steckbrief 3: Kosten-Nutzen & Wertschöpfungsanalyse Sophienhöhe mit Schwerpunkt Besucherinformationszentrum - Zielgruppen

Ausflugsgäste
(Besuch des BIZ, Familien, Erholungssuchende, Natursuchende, …)

Genuss-Sportler
(Fahrradfahren, Spazieren, …)

Sportaktive
Mountainbike, Wandern, Joggen, …)

Schulklassen/Klassenfahrten und Bildungseinrichtungen

Gäste die gezielt die Gastronomie besuchen

Special-Interest Besucher
(Kulturinteressierte, Ökologisch-Interessierte, Reisegruppen …)

Steckbrief 4: Sanfte touristische Inwertsetzung der Sophienhöhe

Datum der Veröffentlichung: in Bearbeitung
Auftraggeber: Gemeinde Niederzier, Stadt Jülich & Landgemeinde Titz
Autoren: PROJECT M GmbH, Tour Konzept eG, Bike Projects GmbH

Welche zentralen Zielstellungen, Ergebnisse und Maßnahmen wurden erarbeitet?

- Ökonomische Fragestellungen wie Wertschöpfungsanalysen
- Planerische und umsetzungsorientierte Aspekte im Bereich Freizeitnutzung und Aktivtourismus
- Überplanung des bestehenden Wander- und Reitwegenetzes mit Schwerpunkt auf der Thematisierung und Inszenierung vorhandener USP
- Schaffung begleitender Infrastruktur wie Rastplätze am Wegrand
- Etablierung eines zeitgemäßen Angebots für Mountainbiker und Tourenfahrer
- Marketingaspekte und CI-Entwicklung

Bildquelle: https://www.neuland-hambach.de/vision

Steckbrief 5: Raumentwicklungsperspektive Hambach

Datum der Veröffentlichung: 2021
Auftraggeber: Neuland Hambach
Autoren: MUST Städtebau GmbH; bgmr Landschaftsarchitekten GmbH; Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation; Dr.-Ing. Frehn, Steinberg Partnerschaft; Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein Stadt- und Regionalplanung

Welche zentralen Zielstellungen, Ergebnisse und Maßnahmen wurden erarbeitet?

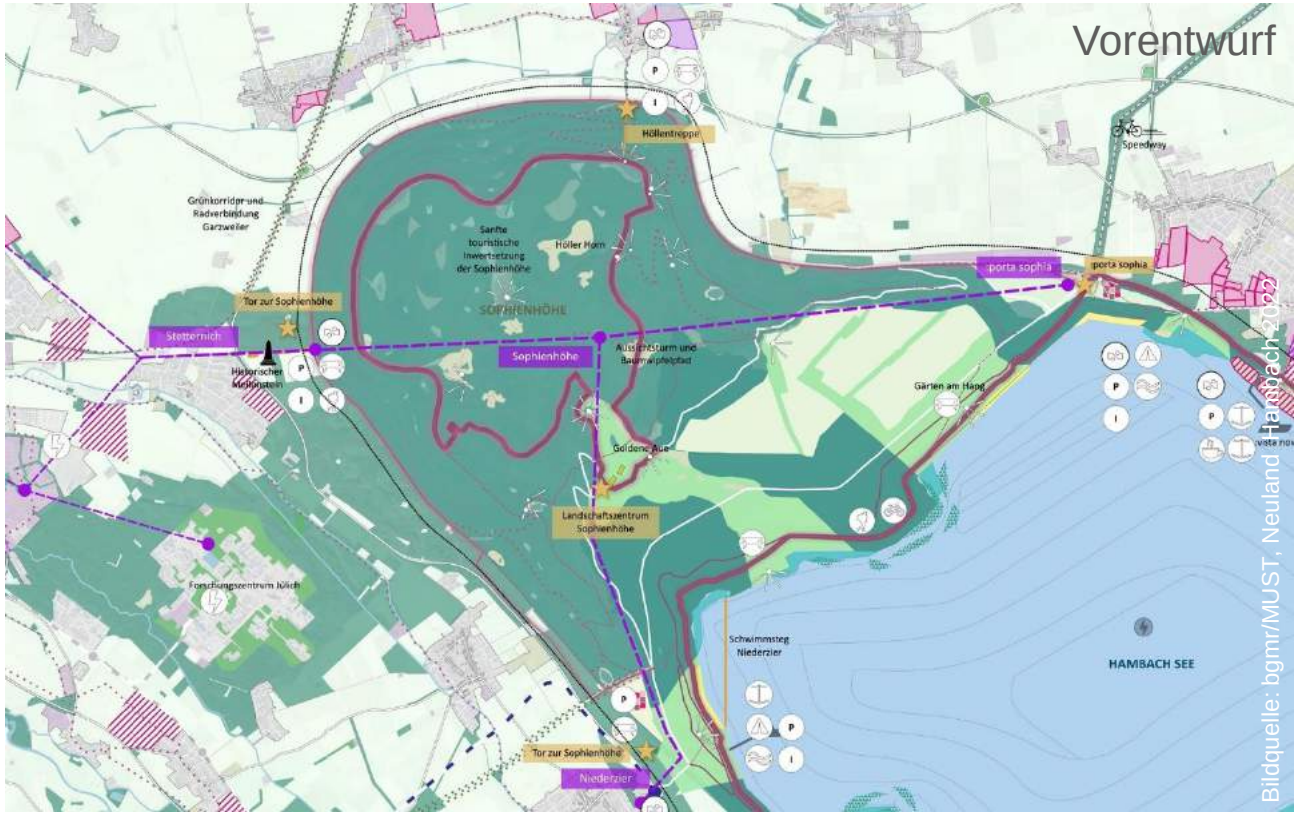
- Mit der Raumentwicklungsperspektive formulieren die Anrainerkommunen des Tagebaus Hambach gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern ihre Vorstellung für die Raumentwicklung.
- Ideen speziell für den Bereich Sophienhöhe:
    - Die goldene Aue soll als Offenlandschaft in Hanglage in Verbindung mit dem Strand am Seeufer eine starke Freiraumachse zwischen zukünftigem See und Sophienhöhe schaffen
    - Die Wälder und neuen Landwirtschaftsflächen sollen in den seezugewandten Hängen der Sophienhöhe durch klimaangepasste Bewirtschaftung und Agroforstsysteme zu kreislauforientierten nachhaltigen Agrarlandschaften werden
    - Die unteren, steileren Hänge der Sophienhöhe zum See sollen mit der Anlage von Weinterrassen zu einem neuen Baustein der Agrarlandschaft und symbolisieren einen neuen Landschaftstypus für die Region im Klimawandel werden
    - Für die Erschließung wird ein Neubau eines modernen Bus-/Seilbahnsystems geprüft

Steckbrief 5: Raumentwicklungsperspektive Hambach

Bildquelle: Raumentwicklungsperspektive Hambach, 2021

Steckbrief 5: Raumentwicklungsperspektive Hambach

Fortführung im Rahmenplan Hambach (in Bearbeitung)



Bildquelle: https://www.neuland-hambach.de/vision

2 Leitbildentwicklung

Warum ein Leitbild für die Sophienhöhe?

Das Leitbild für die Sophienhöhe soll die Ziele und das Selbstverständnis der Menschen zur Entwicklung widerspiegeln. Dabei fasst es die Werte, Regeln und Grundsätze zusammen, an denen sich alle Anspruchsgruppen orientieren sollen. Das Leitbild umfasst eine Vision, Mission und Leitsätze.

Das Leitbild „Sophienhöhe“ sollte . . .

- einen Zielhorizont für die nächsten Jahre festlegen
- klare Richtungen vorgeben,
- realistische Ziele beinhalten, die, wenn auch langfristig, erreichbar sind
- einen persönlichen Charakter haben
- alle Bürger:innen ansprechen

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Bestandteile

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Anspruchsgruppen

Leitbild

	Einheimische	Forstwirtschaft	Naturschutz	Landwirtschaft	Freizeit und Tourismus	Wissenschaft & Forschung
Dazu gehören	Bürger*innen der Anrainer-gemeinden und des Rheinischen Reviers	Energieerzeuger, Forstbetriebe	Kommunale Abteilungen, Naturschützer	Agrarbetriebe	Einheimische, Gäste, Freizeitanbieter, Vereine	Hochschulen und Forschungs-einrichtungen
Interessen	Mix aus Bedürfnissen, Aktivitäten und Wünschen	Aufforstung, Waldschutz, Nachnutzung des Tagebaus	Entwicklung der Biodiversität	Vorhaltung landwirtschaftlich nutzbarer Flächen	Erlebnisse & Erholung	Feldzugang und Daten generieren
Ansprüche/Ziele	Sinnstiftende und partizipative Entwicklung der Sophienhöhe zur Identitätsbildung in der Region. Treffpunkt für Einheimische	Revitalisierung/ Rekultivierung hin zu einer nachhaltigen Tagebaufolge-landschaft	Revitalisierung der Tagebaufolge-landschaft mit geschützten Bereichen	Pflanzenbau nach ökologischen Kriterien	Entwicklung eines Erlebnisareals (Verknüpfung mit Attraktionen und Aktivitäten)	Nutzung der Sophienhöhe als Reallabor

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Mission

Vorschlag

*Unsere Sophienhöhe **ist** eine überragende **Landmarke**, welche die lange Tagebautradition im Rheinischen Revier bis in die ferne Zukunft repräsentiert.*

*Wir **verstehen** die Sophienhöhe als **einzigartigen (Kraft-)Ort** der energetischen und naturräumlichen Transformation, welche sich über viele Jahrzehnte erstreckt.*

Bildquelle: indeland Tourismus e. V., online unter: https://indeland-ben.de/ausflugsziele/sophienhoehe

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Mission

Vorschlag

*Die Sophienhöhe **soll Vorbild sein** für eine kreative, nachhaltige und vielschichtige Gestaltung einer multifunktionalen Bergbaufolgelandschaft mit überregionaler Strahlkraft für zukünftige Generationen.*

Sie soll die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen bestmöglich vereinen. Die Sophienhöhe verbindet die Anrainergemeinden.

Wir identifizieren uns mit der Sophienhöhe – gestern, heute und morgen!

Bildquelle: indeland Tourismus e. V., online unter: https://indeland-ben.de/ausflugsziele/sophienhoehe

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Themen

Vorschlag

Viele Nutzungsinteressen und Themen zusammenführen

- Aktiv sein
- Nachhaltigkeit
- Autarkie
- Bildung und Wissenschaft
- Lernen & Entdecken
- Energie und Transformation
- Erholung
- Erlebnisse
- Mobilität und Anbindung
- Veranstaltungen
- Naturschutz verstehen
- Neue forstwirtschaftliche Entwicklung
- Neue Formen der Landwirtschaft
- Landmarke und Identität
- Ausblick und Einblick
- Biodiversität
- Reallabor
- Geschichte und Zukunft
- Aufenthaltsqualität
- Ästhetik
- …?

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Leitsätze

Vorschlag

1. **Dynamische Entwicklung:** Die Transformation der Sophienhöhe zeichnet sich durch eine offene Entwicklung aus. Dementsprechend müssen Konzepte und Planungen auch Raum für Anpassung im Rahmen der Vision geben.
2. **Nachhaltigkeit:** Die Entwicklung der Sophienhöhe soll nachhaltig sein. Dazu zählen auch Konzepte und Trends, wie Klimaneutralität, autarker Betrieb, ökologische Anreise, Kreislaufwirtschaft, betriebswirtschaftliche Effizienz oder die Verwirklichung von sozialen Projekten.
3. **Nutzerzentrierung:** Die Bedürfnisse der Besucher sind wegweisend und werden kontinuierlich analysiert. Emotionen und Erlebnisse werden gezielt gestaltet.
4. **Mehrfachnutzung:** Die Interessen aller relevanten Anspruchsgruppen sollten im Sinne einer Mehrfachnutzung berücksichtigt und achtsam vereint werden.
5. **Partizipation:** Alle Anrainergemeinden und Bürger*innen gestalten die Sophienhöhe miteinander. Partizipationsformate und offene Kommunikation sollen in eine zielstrebige Entwicklung münden.
6. **Identität:** Die vom Menschen geschaffene Sophienhöhe ist Teil der Identität, Geschichte und Zukunft der Menschen, die mit ihr räumlich wie emotional verbunden sind – unsere Sophienhöhe: gestern, heute und morgen!

Leitbild "Unsere Sophienhöhe": Vision

Vorschlag

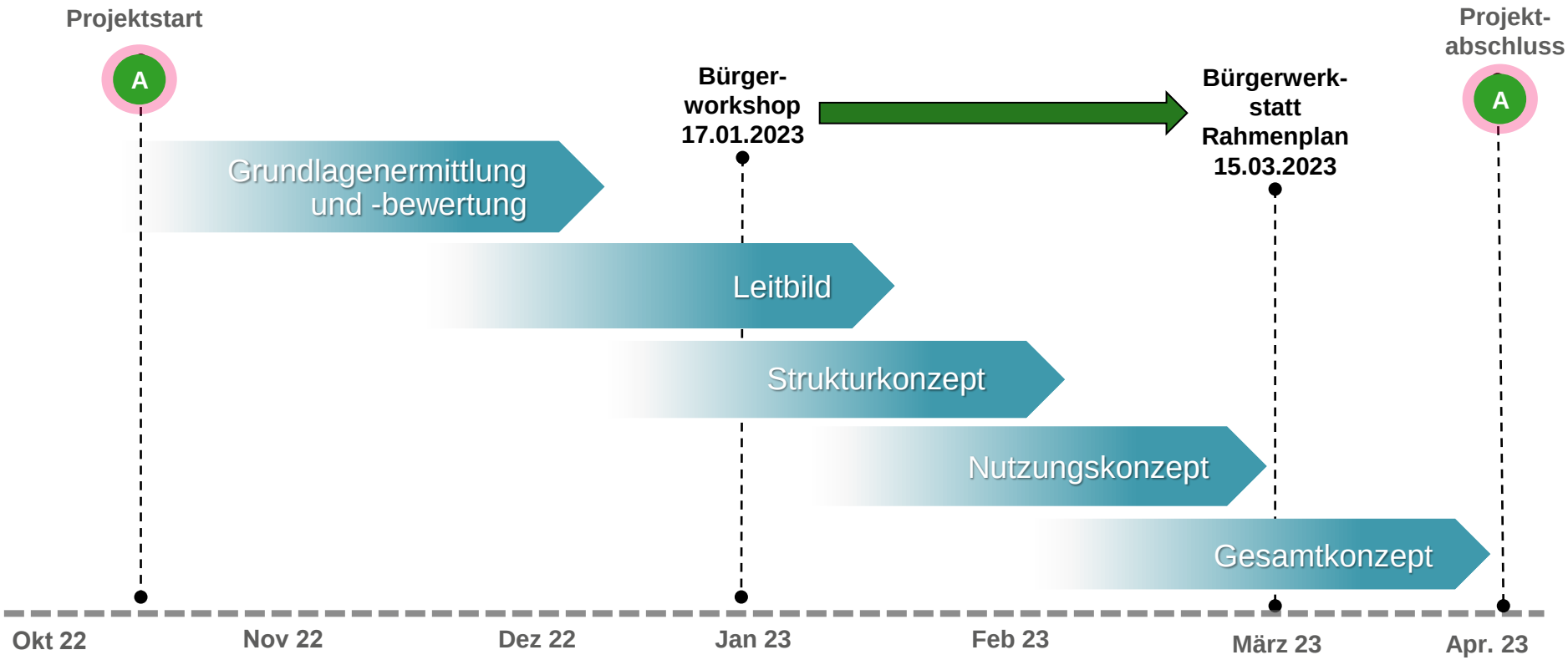
Unsere Sophienhöhe. Eine Landmarke, die als Destination Strahlkraft für die Region hat und alle Anrainer wieder miteinander verbindet.

Bildquelle: Indeland Tourismus e. V., online unter: https://indeland-tourismus.de/ausflugsziele/sophienhoehe

3 Weiteres Vorgehen, nächste Termine

Bildquelle: Sophia Eckerle, Kreis Düren

Projektschritte



Disclaimer

Sämtliche von PROJECT M erarbeiteten Konzepte und sonstige Werke und damit auch sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen bleiben bis zur Abnahme und Honorierung durch den Auftraggebenden Eigentum von PROJECT M. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind bis dahin lediglich mit schriftlicher Einwilligung von PROJECT M zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhabenden auslösen.

Wer diese Unterlage – ganz oder teilweise – in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhaber:innen der Rechte, stellt die PROJECT M GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die PROJECT M GmbH.